

Neue Heilige und moderne Sakralkunst (online, 13–14 Feb 25)

Heinrich Heine Universität Düsseldorf / online, 13.–14.02.2025

Anmeldeschluss: 12.02.2025

Manuela Klauser

Tagung des Kunsthistorischen Instituts der Heinrich Heine Universität Düsseldorf (Prof. Jürgen Wiener) in Kooperation mit der DFG-Forschungsgruppe TRANSARA (www.transara.de), online via Zoom.

Anmeldung: klauser@transara.de

Zahlreiche Sakralbauten des 20. Jahrhunderts, insbesondere ab den 1950er Jahren, tragen Patroninnen jüngerer oder jüngst heiliggesprochener Personen (z. B. Thérèse von Lisieux, Pius X., Maximilian Kolbe u.v.a.). Dieser Bau- und Ausstattungsbestand ist ebenso hochgradig gefährdet wie das sichtbare Andenken an die spezifischen Heiligen des 19. und 20. Jahrhunderts. Eine ebenso wichtige Rolle spielt das Märtyrergedenken im 20. Jh., dem Kapellen, Gedenkkirchen und Denkmäler errichtet wurden und werden. In der von Hans Körner und Jürgen Wiener an der Heinrich Heine Uni Düsseldorf seit 2007 zusammen mit Studierenden durchgeführten Projektseminarreihe zu Frömmigkeit und Moderne wurden diese Themen und deren Konsequenzen für die Sakralkunst der Moderne im Sommersemester 2024 erörtert.

Die Tagung führt nun Ergebnisse des Projektseminars mit Perspektiven aus der TRANSARA-Forschung und externen Impulsen zusammen. Es wird gefragt: Welche Sakralräume und welche Gedenkort wurden und werden für Heilige in der Moderne errichtet? Mit welchen Bildern werden sie präsentiert und wie arrangieren sich diese Maßnahmen mit den gleichzeitigen Tendenzen der Moderne bzw. der Avantgarde in den nicht dezidiert religiösen Künsten? Wirken sich die Kultkonjunkturen dieser Heiligen auf den Umgang mit ihren Kirchen aus oder wirkt sich umgekehrt die Tatsache, dass die ihnen geweihten Kirche besonders gefährdet sind (z.B. Abriss der brutalistischen Konrad-von-Parzham-Kirche in Düsseldorf), auch auf den Kult aus? Welchen Anteil haben künstlerische Medien, damit ein Heiligenkult überhaupt funktionieren kann? Wie passen die Heiligen der Moderne und das Heilige der Moderne zusammen?

Tagungsprogramm

Donnerstag, 13.2.2025

15.00

Begrüßung Dr. Manuela Klauser, TRANSARA Forschungsgruppe, Uni Bonn

Einführung, Prof. Jürgen Wiener, Kunsthistorisches Institut der HHU Düsseldorf

Panel I

Neue und Neueste Heilige

Moderation: Dr. Manuela Klauser (Uni Bonn)

15.30

Heiligenkult zwischen Frömmigkeit und Ideologie. Ein kritischer Blick auf Selig- und Heiligsprechungen im 20. Jahrhundert.

Prof. em. Albert Gerhards, Uni Bonn

16.15

Das Patrozinium Pius X. im Nachkriegskirchenbau

Michael Bott, Uni Düsseldorf

16.30

Arnold Janssen

Rosemarie Tacke, Uni Düsseldorf

16.45

Diskussion Panel I

17.00 ca.

Pause

Panel II

Gedenken neuer Märtyrer/-innen

Moderation: Prof. Jürgen Wiener (Uni Düsseldorf)

17.15

Unvergessen? Vom heutigen Umgang mit Gedenkorten moderner Märtyrer/-innen in Kirchen

Prof. Steffi Lieb, Uni Köln

18.00

Maximilian Kolbe

Angelina Lison, Uni Düsseldorf

18.15

Nikolaus Gross

Teresa Kaufmann, Uni Düsseldorf

18.30

Dietrich Bonhoeffer

Susanne Scheiteler-Horn, Uni Düsseldorf

18.45

Diskussion Panel II

19.00 (ca.)

Ende des 1. Tages

Freitag, 14.2.2025

Panel III

Darstellungsformen Neuer Heiligkeit in der Kunst

Moderation: Prof. Steffi Lieb (Uni Köln)

9.00

Alte Themen – neue Bilder: Heilige und Märtyrer – aktuelle künstlerische Projekte in der Diözese Linz

Dr. Martina Gelsinger, Diözese Linz, FB Kunst und Kultur

9.30

Neue und alte Heilige in Serie. Die Produktion der Heiligenbildchen im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert

Dr. Alexandra Axtmann, KIT Karlsruhe

10.00

Diskussion Panel III

Panel IV

Neue Heilige im Glasbild

Moderation: Dr. Sarah Czirr (Uni Düsseldorf)

10.15

Märtyrer oder Metaphern als Memoria. Zur monumentalbildlichen Aufarbeitung des NS-Terrors in Kirchen an Rhein und Ruhr

Prof. Jürgen Wiener, Uni Düsseldorf

11.00

Die ungegenständliche „Geschichte einer Seele“. Alfred Manessier und die Chapelle de Sainte-Thérèse de l'Enfant Jésus et de la Sainte-Face in Hem

Prof. Hans Körner, Uni Düsseldorf

11.45

Diskussion Panel IV

12.00

Mittagspause

Panel V

Diversität in der Heiligenverehrung

Moderation: Prof. em. Albert Gerhards (Uni Bonn)

14.00

Edith Stein

Pauline Branzema und Lisa Obwandner, Uni Düsseldorf

14.25

Diskussion

14.40

Das Portrait als Medium eines religiös instrumentalisierten Narrativs. Ordensgründerinnen des 19. Jh. zwischen Bild und Wirklichkeit

Dr. Manuela Klauser, Uni Bonn

15.10

Kreuz und Queer: Heiligkeit in der Moderne

Dr. Sarah Czirr, Uni Düsseldorf

15.30

Abschlussdiskussion

16.00 (ca.)

Ende der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Neue Heilige und moderne Sakralkunst (online, 13-14 Feb 25). In: ArtHist.net, 07.02.2025. Letzter

Zugriff 08.01.2026. <<https://arthist.net/archive/43891>>.